

ev



Gemeindebrief der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Kempten und Umgebung

AUSGABE CHRISTUSKIRCHE

*Ausgabe 2-2025
März bis Mai 2025*

Frühjahrsputz

Aufräumen für die Seele

Schön, dass es euch gibt

Das Mesner-Ehepaar Hofer stellt sich vor

Endlich wieder Lego®-Tage

Eine ganze Stadt in unserer Kirche

Frühjahrsputz in der Christuskirche

Tut gut, tut Not

Irish Folk – Teil 2

Konzert der Chorgemeinschaft



Inhalt

| | | |
|--|--|----|
| Schön, dass es euch gibt | Das Mesner-Ehepaar Hofer stellt sich vor | 6 |
| Unsere Gottesdienste an Ostern | Auf einen Blick | 7 |
| Irish Folk – Teil 2 | Konzert der Chorgemeinschaft | 23 |
| Ikonausstellung in der Johanneskapelle | Nach Christi Bild sind wir geschaffen | 23 |
| Gottesdienste mit Trompetenklang | Musikalische Verkündigung | 23 |
| Kirchentag in Hannover | mutig – stark – beherzt | 24 |
| Frühjahrsputz in der Christuskirche | Tut gut, tut Not | 24 |
| Seniorenachmittage im Frühjahr | Es grünt und blüht – Zeit zum Genießen | 24 |
| Endlich wieder Lego®-Tage | Eine ganze Stadt in unserer Kirche | 26 |
| Über die Freundlichkeit | One4all an Himmelfahrt | 26 |

7



8



24



26



IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten
Reichsstraße 6, 87435 Kempten

Verantwortlich für den Inhalt

PfarrerIn Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Pfarrer Tim Sonnemeyer (Gemeindeseiten)

Verantwortlich für das Layout

Andrea Krakau (allgemeine Seiten)
Moritz Schweiger (Gemeindeseiten)

Konzept und Layoutvorlage

daHeim, www.daheim.design

Bildnachweis

Titelbild: Happycity21 / istock
Seite 8: Peter Hausner / AZ
Seite 11: www.designerpfarrer.de
Seite 24 (unten): Kirchentag / Bongard
Rückseite: www.designerpfarrer.de
Sonstige: Gemeindebrief.de und Privat

Herstellung

Druckerei X. Diet e.K., Kemptener Str. 42, 87452 Altusried
Druck auf zertifiziertem Recyclingpapier, 100 % Altpapier

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 08.04.2025

Aufräumen für die Seele

Frühjahrsputz

Liebe Leserin, lieber Leser!

Darf ich Ihnen mal eine Frage stellen? Haben Sie sich für das Jahr 2025 etwas vorgenommen? Und wenn ja: Halten Ihre Vorsätze nach eineinhalb Monaten noch? Auch ich habe immer noch hehre Ziele: Unseren Pfarrhauskeller mal ausmisten und aufräumen!

Äußerliches Aufräumen! Neulich erzählte mir ein Kollege von einer Mitbewohnerin aus seinen Studentenzeiten in einer Wohngemeinschaft. Jeden Freitagnachmittag krepelte die Dame ihre Ärmel hoch, fegte und wischte eine halbe Stunde lang durch ihr Zimmer, um dann die Arbeit mit einem „So, jetzt haben wir es wieder schön“ zu beenden. Äußere Ordnung schaffen, um sich auch innerlich wohlzufühlen.

Innerliches Aufräumen!

Die einen nehmen an Exerzitien teil oder gehen einen Pilgerweg, andere wiederum üben sich in den verschiedenen Formen des Fastens, indem sie z.B. an der Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland „Sieben Wochen ohne“ teilnehmen.

Bei mir steht also, wie schon geschrieben, immer noch der Pfarrhauskeller an. Die einzige Herausforderung darin besteht allerdings, dass ich mich schwer von Dingen oder Gegenständen trennen kann, an denen viele Erinnerungen hängen: Aus der Kindheit, aus der Zeit meines Studiums, als die Kinder noch klein waren, usw. Was also tun?

„Prüfet alles und behaltet das Gute“ rät der Apostel Paulus in der Jahreslosung für 2025. Ein guter Ansatz für meinen Aufräumvorsatz! Im Durchschauen und Sortieren der verschiedenen Kisten und Gegenstände überlege ich mir: Was tut mir gut, es zu behalten? Wovon kann ich mich getrost trennen, weil ich dafür keine Verwendung mehr habe?

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2025, verbunden mit der Kraft: Aufräumen da, wo es nötig ist, behalten, was einem gut tut.

Pfarrer Vitus Schludermann



Tut gut, lässt lächeln, schafft Platz

Aufräumen drinnen und draußen

Der Frühjahrsputz gehört in vielen Haushalten fest zum Frühling. Keller, Dachboden und so manche Schublade voll „Gruscht“ wird endlich aufgeräumt. Das schafft Platz und fühlt sich gut an. Hier ist eine kleine Fundgrube zum Thema:

Aufräumen tut der Seele gut.

Das stimmt. Vor allem, wenn man aussortiert und dann ein paar Dinge zum Wertstoffhof bringt. Man erlebt dort die schönsten Geschichten. In Oy gibt es zum Beispiel eine Fundgrube. Ich habe dort schon so manchen Dingen ein zweites Leben schenken können: Kleiderstangen, Rollkoffer und Teetassen. Kaum hatte ich sie abgestellt, schon hat sie jemand anders in die Hand genommen und sich gefreut. So tut Aufräumen gleich doppelt gut.

Kirchenlieder, die beim Aufräumen helfen können:

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ [EG 503] zur Motivation; „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“ [EG 230] für das Aufräumen in Herz und Kopf; „Vertraut den neuen Wegen“ [EG 395] für den Mut, Neues zu wagen; „Nun danket alle Gott“ [EG 321] für all die schönen Dinge, die man so findet; die Bach-Kantate: „Ich habe genug“ [BMV 82], wenn es schwerfällt, sich von etwas zu trennen.

Aufräumen mit Überraschungen!

Vor ein paar Jahren habe ich die Bücher in meinem Arbeitszimmer aufgeräumt. Dabei habe ich in einem alten Buch Bargeld gefunden und mich erinnert: Ich hatte die Scheine zu einem Geburtstag bekommen und kurz dort deponiert. Es war dann doch etwas länger her – ich hielt nun D-Mark-Scheine in meiner Hand und musste zur Bundesbank, um sie wechseln zu lassen. Aber so wurde ich von diesem Geburtstagsgeschenk gleich zwei Mal überrascht.

Aufräumen lohnt sich!

Beim Aufräumen am Ende des letzten Jahres habe ich in einer Schublade einen Gutschein für die Nebelhornbahn gefunden. Bei genauerer Betrachtung musste ich feststellen, dass er zum Jahreswechsel seine Gültigkeit verliert – vier Tage hatte ich noch Zeit, ihn einzulösen. Ich habe davon beim Christbaumloben der Nachbarin erzählt und siehe da: An ihrer Pinnwand hing der gleiche Gutschein. Wir haben uns verabredet. Beim Spaziergehen habe ich einer Freundin von diesem Zufall berichtet, woraufhin sie meinte: „Du ich glaube, da habe ich auch noch einen.“ So standen wir zu dritt am 31. Dezember ganz spontan bei strahlendem Sonnenschein auf dem Nebelhorn und haben die Gemeinschaft, das Wetter und die Aussicht genossen. Ich kann nur sagen: Aufräumen lohnt sich!



Aufräum-Gebet

Guter Gott, in mir ist so viel los. In meinem Herzen, in meinem Kopf und vielleicht auch in meinem Leben herrscht Unordnung. Es sind so viele Gedanken, so viele Gefühle, die ich mit mir herumtrage. Mit all dem komme ich zu dir: Hilf mir Ordnung zu schaffen. Zeige mir, was wichtig ist und was nicht. Schenke mir Ruhe. Du gibst die Richtung in meinem Leben an. Lass mich das nicht vergessen. Amen.

Aufräumen für die Seele – Eine Checkliste

Freude wiederfinden: Was hat dir früher Freude bereitet, was du lange nicht mehr gemacht hast? Plane bewusst einen Moment dafür ein – vielleicht für einen Spaziergang, ein bestimmtes Lied oder ein gutes Buch.
Alte Lasten loslassen: Überlege, was dich belastet – ungelöste Konflikte, alte Schuldgefühle oder Sorgen. Sprich ein Gebet und übergib diese Lasten an Gott: „Ich lasse los, was mich beschwert, und vertraue dir.“
Überlege: Was möchte ich in meinem Leben hinzufügen? Vielleicht eine gute Gewohnheit oder ein wenig mehr Zeit für mich selbst und Gott.

Tipp:

Wie beim Frühjahrsputz gilt auch hier: Ein Schritt nach dem anderen. Bleib geduldig mit dir selbst!

Da scheiden sich die Geister

Aufräumen – Lust oder Last?

„Ordnung ist das halbe Leben – aber wir wollen es ganz“, so lautet ein vielleicht nur auf den ersten Blick dummer Spruch. Hilft Aufräumen dazu, mehr vom Leben zu haben? Oder macht es im Gegenteil Druck und steht einem erfüllten Leben eher im Wege? Das kann man durchaus unterschiedlich sehen. Beide Sichtweisen haben ihre Berechtigung. Lesen Sie selbst!

„Ich muss aufräumen!“ – Warum aufräumen guttut

Aufräumen gehört zu meinen Lieblingsaufgaben im Haushalt, sofern ich überhaupt von „Liebling“ in Zusammenhang mit Haushaltsarbeit sprechen möchte. Wenn ich Sachen wegräume, werfe ich normalerweise keinen Blick auf den Schrankplatz selbst. Ich stopfe, drücke, schiebe dann auch manchmal. Hauptsache, der Eindruck VOR der Schranktür ist wieder ruhig. Von Zeit zu Zeit nehme ich mir dann das Innere der Schränke vor, sortiere aus und strukturiere um. Das fühlt sich sehr meditativ an und ich genieße es sehr. Ich kann spüren, wie die äußere Ordnung meinen Geist sortiert, fast wie beim Gebet. Kürzere zeitliche Abstände bis zum nächsten meditativen Sortieren und Räumen wären also eine gute Idee. Aber kaum ist alles wieder ordentlich, habe ich vergessen, ein Date mit meinen Schränken zu planen. Das änderte sich, als ich eines Tages im Krankenhaus lag. Aufgrund einer Medikamentenunverträglichkeit bekam ich einen Atemstillstand. Dramatisch war das erstmal nicht für mich, denn ich bin einfach eingeschlafen. Als ich aber wieder wach war, konnte ich die Aufregung des Personals hören und spüren. Die Gefahr zu sterben war sicher nicht so groß, da die Überwachungsgeräte lautstark und erfolgreich Hilfe herbeiriefen. Trotzdem hat dieses Erlebnis mich nachhaltig geschockt. Meine ersten Gedanken nach dem Erwachen gingen zu meinen Schränken – ja, tatsächlich! Als ich dann wieder gesund war, wollte ich sofort ausräumen, sortieren, entsorgen. Die Vorstellung, dass meine Familie nach meinem Ableben mal meinen „Gruscht“ wegräumen müsste, entsetzte mich. Nun gelingt es mir leichter, Zeit zum Aussortieren festzulegen. Das innere und das äußere Aufräumen gehören ganz natürlich zu meinem Leben dazu.

Anja Wendel

„Ich muss nicht aufräumen!“ – Warum nicht aufräumen guttut

Ich habe sie noch genau vor Augen: Traude Krüger aus meinem Heimatort in Hessen. Klassisches Profil, grauer Haarknoten hellwache Augen, energisches Auftreten. Sie konnte wunderbar kunstvoll töpfern. Im Kirchenchor sang sie im Tenor, laut. Sie hatte gemeinsam mit ihrem Mann ein kleines Internat geleitet. Leibliche Kinder hatte sie keine. Aber für viele ihrer Zöglinge war sie nicht nur Lehrerin, sondern auch Mutter. Wenn man sie besuchen kam, musste immer erst ein Platz freigeräumt werden. Überall lagen Dinge mit denen sie sich gerade beschäftigte, sich beschäftigt hatte oder beschäftigen wollte. Bücher, Zeitungen, Briefe. Gesammeltes, Entdecktes, Wichtiges und weniger Wichtiges. Natürlich war Aufräumen ein Thema. Auch in ihr steckte das Bild, dass eine ordentliche Frau auch ein ordentliches Haus haben müsse. Irgendwann hat sie einen gewissen Frieden damit geschlossen. Sie erzählte uns: „Ich habe mir vorgestellt, ich sterbe und komme an die Himmelspforte. Petrus führt mich zum Thron Gottes. Der Allerhöchste fragt mich: ‚Und, Traude, was hast du gemacht mit deinem Leben das ich dir gegeben habe?‘ Soll ich dann sagen: Herr, ich habe aufgeräumt?!? Der schickt mich doch direkt zur Hölle!“ Neulich habe ich einen Brief von ihr gefunden – beim Aufräumen. Und da war sie auch wieder, die Frage: Und was machst du mit deinem Leben?

Julia Cleve





EINE KLEINE HILFE

Unser neuester kleiner Helfer sieht ein bisschen aus wie eine fahrende Schallplatte. Er ist rund geformt und schwarz lackiert, aber die Melodie, die er spielt, klingt eher eintönig: Bzzzzz – so tönt das Geräusch, das unser Staubsaugerroboter von sich gibt. Musik in den Ohren all derer, die sich über saubere Böden in unserer Gemeinde freuen.

Nachts, wenn alles schläft, dreht er unermüdlich seine Runden, sammelt den Dreck ein, der sich tagsüber im Gemeindezentrum breitgemacht hat. Kuchenkrümel, Streichholzreste, Staubflusen – alles trägt er zuverlässig zu seinem kleinen Haus in der Putzkammer. Er saugt und wischt, damit wir uns über seine Leistung am nächsten Morgen freuen und dankbar andere Aufgaben erledigen können.

Nur manchmal, da bleibt er hinter dem Vorhang stecken, verhakt sich unter einem Stuhl oder kämpft um Mitternacht mit einem Türstopper. Dann freut er sich vielleicht über uns, wenn wir ihm am Morgen einen kleinen Stups geben und er nach getaner Arbeit die Akkus aufladen darf.

Das Mesner-Ehepaar Hofer stellt sich vor

Schön, dass es euch gibt

In unserer Kirche gibt es viel zu Hören: Sonntags singen wir zum Orgelklang alte und neue Kirchenlieder; wer unter der Woche die Ohren spitzt kann der Chorgemeinschaft und dem Bläserensemble lauschen; das Klimplern der Kaffeetassen ist deutlich beim Seniorennachmittag wahrzunehmen und die vielen Stimmen der Konfis bei ihren Treffen sind kaum zu überhören. Es gibt aber auch die ruhigen Minuten, in denen nichts los ist. Jedenfalls fast nichts. Wenn man dann ganz leise ist, kann es sein, dass man jemanden pfeifen oder summen hört.

Jedes Mal wenn ich das höre, muss ich lächeln, denn ich weiß: Hofers sind da. Beschwingt und stets mit einem Lächeln im Gesicht sorgen die beiden dafür, dass die Gemeinderäume ordentlich und sauber sind und für den Gottesdienst am Sonntag alles vorbereitet ist. Bärbel und Peter Hofer sind nun schon seit einiger Zeit genau dafür bei uns angestellt – fleißig am Summen, Pfeifen, Putzen und Mesnern. Höchste Zeit sie vorzustellen!



Sonnemeyer: Liebe Hofers, ihr macht viel in unserer Gemeinde. Was denn alles genau?

Peter Hofer: Wir sind für die Sauberkeit verantwortlich. Wir putzen die Räume, die Fenster und oft bereiten wir auch etwas vor: Stühle für den Seniorentanz, Kaffee für Besprechungen oder wir schauen, dass es nach den Gottesdiensten am Sonntag wieder ordentlich ist. Als Mesner helfen wir im Gottesdienst mit: Menschen begrüßen, Gesangbücher austeilen, Lieder anstecken, Kerzen anzünden, Glocken läuten, Spenden zählen und beim Abendmahl unterstützen.

Sonnemeyer: Ihr achtet darauf, dass es rund läuft. Das freut mich immer wieder. Gibt es etwas, das euch besonders an der Christuskirche gefällt?

Bärbel Hofer: Eigentlich gefällt uns hier alles – aber die Gemeinschaft ganz besonders. Wie liebevoll die Menschen miteinander umgehen, aufeinander achten und füreinander beten. Und wenn es dann ab und zu noch etwas Leckeres zu essen gibt ... Wir arbeiten einfach gerne hier.

Sonnemeyer: Und wenn ihr gerade nicht am Arbeiten seid – was macht euch in der Freizeit Freude?

Peter Hofer: Wir füttern unsere Katzen, fahren gerne mit unserem Oldtimer und besuchen Freunde.

Sonnemeyer: Bärbel, du singst doch gerne. Hast du ein Lieblings-Kirchenlied?

Bärbel Hofer: Du meine Seele singe, das finde ich richtig schön. Das ist mir von früher aus meiner Heimatgemeinde in der Martinskirche Enzweihingen geblieben. Heute wird das Lied nicht mehr so häufig gesungen, aber mir geht es noch oft nach.

Sonnemeyer: Liebe Hofers, wie schön, dass es euch gibt!

Unsere Gottesdienste an Ostern

An Ostern feiern wir Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu. Die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag sind der Höhepunkt des Kirchenjahres. Wie kein anderes Fest führt das Osterfest in das innerste Geheimnis des Glaubens: Die Hoffnung, die Gott uns durch die Auferstehung von Jesus Christus geschenkt hat.



Donnerstag, 17. April 2025 – Gründonnerstag

Tischabendmahl an Gründonnerstag, 18.00 Uhr, Christuskirche

„Es ist alles bereit. Seht und schmeckt wie freundlich der Herr ist.“ So heißt es während des Abendmahls und das erleben wir bei diesem besonderen Abendgottesdienst. Wir werden gemeinsam an festlich gedeckten Tischen in der Kirche einen Gottesdienst mit Abendmahl feiern, Brot und Traubensaft teilen und uns durch Gemeinschaft und Musik stärken.

Freitag, 18. April 2025 – Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl an Karfreitag, 10.30 Uhr, Christuskirche

Am Karfreitag wird es leise. Jesus Christus stirbt am Kreuz – eine Geschichte, die kaum auszuhalten ist, wie manches in unserem Leben kaum auszuhalten ist. Wir erinnern uns daran, dass Jesus für uns bis zum Äußersten gegangen ist.

Andacht zur Sterbestunde, 15.00 Uhr (Christuskirche) und 16.30 Uhr (Oy)

Wir denken an Jesu Leiden und Tod. Sehen hin. Hören hin. Fragen mit: „Warum? Mein Gott. Hast du mich verlassen?“ Entdecken in der Ohnmacht von Jesus am Kreuz überraschend die Macht des Trostes, die Macht der Liebe und der Nähe. Zentrum unseres Glaubens, unseres Gottvertrauens ist dieser Mensch, der an einem Kreuz hing und nicht hingelassen wurde.

Sonntag, 20. April 2025 – Ostersonntag

Osternacht, 5.30 Uhr, Christuskirche

Mitten hinein in die Dunkelheit strahlt ein Licht. Am frühen Morgen entzünden wir das Feuer der Hoffnung und Freude neu (ökumenisch auf dem Theodorplatz) und feiern gemeinsam die Auferstehung Christi in einem besonderen Gottesdienst. Im Anschluss gibt es wieder das traditionelle Osterfrühstück.

Familiengottesdienst, 9.00 Uhr (Oy) und 10.30 Uhr (Christuskirche)

„Der Herr ist auferstanden. – Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Diesen alten, kirchlichen Ostergruß im Ohr und im Herzen feiern wir mit allen zusammen! Das Leben ist stärker als der Tod; die Liebe mächtiger als der Hass; die Hoffnung größer als die Enttäuschung; die Zuversicht stärker als die Angst.

Montag, 21. April 2025 – Ostermontag

Kantatengottesdienst, 10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Es wird musikalisch, es wird festlich, es wird fröhlich, es wird groß – die St.-Mang Kirche lädt am Ostermontag zum Kantatengottesdienst ein, denn die Osterfreude will auch in der Musik gehört und erlebt werden.



7 WOCHEN OHNE PANIK

Am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das! Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und Ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Die sieben Fastenwochen sind dafür eine gute Spanne. Das Thema lautet in diesem Jahr: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik.“ Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Allen die mitfasten wünschen wir eine gute Zeit. Auf der Webseite kann man sich für die Fastenmails anmelden: www.7wochenohne.evangelisch.de

Taufe gemeinsam feiern

Die Taufe ist ein Fest! Wer getauft wird, gehört zur Gemeinschaft der Christinnen und Christen. Das wollen wir gemeinsam feiern. Zum vierten Mal bieten die evangelischen Kirchengemeinden in Kempten und Umgebung die Möglichkeit, diese Gemeinschaft und Gottes Zusage auf ganz besondere Weise zu erleben: beim Kemptener Tauffest.

Eingeladen sind alle, die Lust auf eine Taufe und ein Fest in größerer Gemeinschaft und besonderer Umgebung haben. Menschen jeglichen Alters sind willkommen, sich taufen zu lassen. Besonders praktisch ist, dass die Kemptener Kirchengemeinden alles für Sie organisieren: Gottesdienst, Musik und auch das anschließende Fest.

Wenn Sie interessiert sind oder einfach neugierig, sprechen Sie bitte Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an oder melden Sie sich in einem unserer Pfarrämter (Kontakt siehe Seite 27).

4. KEMPTENER TAUFFEST AN DER ILLER Sonntag, 29. Juni 2025 14.00 Uhr, Liegewiese beim Illerstadion (Illerdamm Kempten)



Informationen und Anmeldung:

In den evangelischen Pfarrämtern und auf unserer Homepage unter www.evangelisch-kempten.de

ANGEBOT ZUR TAUFVORBEREITUNG für Mamas / Papas mit kleinen Kindern

Taufvorbereitungs-Brunch

Samstag, 17. Mai 2025, 10.00 bis 12.00 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstraße 33, Kempten)

Anmeldung: Pfarramt Christuskirche, Telefon 0831 63370,
pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de

Einfach heiraten

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Auch in 2025 ist „Einfach heiraten“ wieder möglich – bereits zum dritten Mal. Stressfrei und ohne Tamtam in ganz Bayern und diesmal auch in Kempten.

Ihr seid standesamtlich verheiratet, seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft oder als Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt.

Wie es genau funktioniert?

Ihr kommt an dem Tag einfach und spontan zu einer der beteiligten Kirchen und meldet euch im Pfarramt vor Ort an. Dort führt ein Pfarrer/eine Pfarrerin ein persönliches Gespräch mit euch und lernt euch kennen. Ihr sagt eure Wünsche und dann ist es soweit für euer JA. Für Musik, Schmuck und Sektempfang ist gesorgt.

„Einfach heiraten“-Orte im Dekanat Kempten:

- ♥ St.-Mang-Kirche Kempten
- ♥ St. Stephan in Lindau (Insel)
- ♥ Tannheimer Hütte (Tannheimer Tal)

Mehr Informationen unter

<https://seggen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten.php>
www.dekanat-kempten.de
www.evangelisch-kempten.de

+ ○
einfach
heiraten
+ SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE
♥ 25.5.25

Danke, Sebastian!

Ich weiß noch, als ich das erste Telefonat mit Sebastian Strunk bezüglich der Pfarrstelle in Altusried beendete. „Das ist der richtige Mann“, dachte ich und war mir bereits sicher, dass er kommen würde. Manchmal hat man so eine Intuition und weiß genau, dass es stimmt.

Ja, er war der richtige Mann für Altusried. Das hat sich in all den Jahren bestätigt. Voller Elan und Glaube stürzte er sich in die Arbeit. Die Kinder und Jugendlichen lagen ihm besonders am Herzen. Mit seinem Glauben und seiner Überzeugungskraft hat er viele Kinder und Jugendliche in den letzten Jahren geprägt. Sein Talent und sein Herz für junge Menschen erkannte denn auch bald Dekan Dittmar und machte ihn zum Jugendpfarrer.

Konfi-Arbeit in der Region Kempten

Bald schon brachte er seine Konfirmand:innen zu WDL an den Starnberger See und lud auch die anderen Gemeinden ein, mitzuziehen. Aus dieser Idee erwuchs dann auch das KonfiCamp, das nun schon seit Jahren ein wichtiger Baustein in der Kemptener Jugendarbeit ist. Dann holte er Johannes Müller ins Jugendwerk und mit ihm zusammen entwickelte er eine Struktur zum Aufbau der Evangelischen Jugend in Kempten. Das KonfiCamp war die Initialzündung für viele Kinder und Jugendliche. Hier erlebten sie Spiel und Spaß, aber auch Auseinandersetzung mit dem Glauben. Nach der Konfizeit dann konnten sie Teamer:innen werden, wurden zugleich für ihre Aufgaben geschult und erlebten wiederum Gemeinschaft auf gemeinsamen Teamer:nnenfreizeiten und Jugendgottesdiensten. Dieses System konnte er dann kollegial mit Veronica Gruber weiterführen.

Die Gemeindepfarrer:innen wurden auf diese Weise super in ihrer Arbeit unterstützt. Sie hatten jetzt viel mehr Teamer:innen in der Konfiarbeit, konnten aber sicher sein, dass die Jugendlichen über alle Gemeindegrenzen hinweg betreut wurden. Durch Sebastians Arbeit entstand auf diese Weise ein Pool von Hunderten von engagierten Jugendlichen.

Sebastian Strunk im Einsatz für die Region: Beim Konfi-Camp, beim Kemptener Tauffest und beim Kemptener Konfitag (Fotos: Peter Hausner, Andrea Krakau). Jetzt zieht er mit seiner Familie nach Mittelfranken (Foto: privat).

Seelsorge, Gottesdienste, Ökumene

Neben der guten Seelsorge, die ihm ebenso am Herzen lag, den offen gestalteten Gottesdiensten, dem Gebetskreis, der ökumenischen Arbeit in Altusried und dem ihm wichtigen Gedanken, durch Alphakurse Menschen zum Glauben zu begeistern, war und ist Sebastian Strunk ein loyaler und allseits anerkannter Kollege.

Ich als seine direkte Kollegin habe in ihm einen unterstützenden Seelsorger erlebt, der stets fair und respektvoll war und auf den ich mich immer verlassen konnte. Es lag ihm sehr an der persönlichen Glaubensgemeinschaft und so hat er sich mit einigen Kolleg:innen regelmäßig zum Frühstück, aber auch zum Gebet getroffen.

Arbeit trägt Früchte

Wenn er jetzt weiterzieht, wird er auf jeden Fall fehlen. Ich freue mich, dass seine Arbeit Frucht getragen hat und er absolut stolz darauf sein darf. Er hat mit seinem festen Glauben vielen Menschen in diesen letzten Jahren Halt gegeben und war zugleich ein offener und akzeptierender Mensch.

Sebastian, wir wünschen dir und deiner Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen und Begleitung auf eurem Weg!

Sonja von Kleist



VERABSCHIEDUNGS-GOTTESDIENST

**VERABSCHIEDUNG
von Pfarrer Sebastian Strunk**
Palmsonntag, 13. April, 14.00 Uhr,
Kath. Kirche Altusried

Neue Stelle

Pfarrer Sebastian Strunk tritt am 1. Mai eine neue Stelle an – in Sommersdorf-Burgoberbach-Thann im Dekanat Ansbach (Mittelfranken).



Breit aufgestellt für die Zukunft

Die Diakonie Allgäu übernahm zum 1. Januar 2025 die Trägerschaft der Sozialstation des Krankenpflegevereins Buchenberg-Weitnau-Missen e.V. Durch die Einbettung der bislang als Verein betriebenen Sozialstation in den Betrieb eines professionellen Trägers können die bewährten Versorgungsstrukturen dauerhaft erhalten bleiben. „Darüber sind alle Beteiligten sehr froh“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Diakonie Allgäu, Roland Hüber. Er versichert: „Die Mitarbeitenden werden allesamt übernommen und für die betreuten Klientinnen und Klienten wird der Übergang möglichst fließend vonstattengehen.“

„Der Krankenpflegeverein trat vor einiger Zeit mit der Bitte um Unterstützung im Betrieb an uns heran. Im Zuge der Gespräche entstand seitens des Krankenpflegevereins die Idee zur kompletten Übergabe des Betriebs in unsere Hände. Denn die stetige Zunahme von pflegefachlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen brachte die bisherige ehrenamtliche Leitungsstruktur und den gesamten Geschäftsbetrieb zunehmend an die Grenzen“, schildert Roland Hüber die Gründe, die zur Übernahme der Trägerschaft führten.

„Für uns als Diakonie Allgäu sind die jahrelange Erfahrung und die hohe Fachexpertise, die der Krankenpflegeverein im

Bereich der ambulanten Pflege und der hauswirtschaftlichen Unterstützung mit allen Mitarbeitenden mitbringt, eine Bereicherung. Sie tragen dazu bei, dass wir unsere Dienste im Oberallgäu breiter aufstellen und gut in die Zukunft führen können.“ Alle bisherigen Mitarbeitenden des Krankenpflegevereins würden mit allen Rechten und Pflichten übernommen, betont er. „Es gilt die rechtliche Regelung eines Betriebsüberganges nach § 613a BGB, an den wir uns konsequent halten.“

Geräuschloser Übergang

Für die Klientinnen und Klienten soll der Übergang „so geräuschlos wie nur möglich erfolgen“, beruhigt er. „Wir möchten jegliche Verunsicherung vermeiden. Der

Betrieb läuft im Grunde genommen wie gehabt weiter, nur eben unter neuer Flagge. Prozessuale und strukturelle Anpassungen nehmen wir zusammen mit dem gesamten Team erst zu einem späteren Zeitpunkt und in moderaten Etappen vor.“ Die übergewandten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden im neuen Jahr mit einem kleinen Begrüßungsfest im Schoß der Diakonie Allgäu wertgeschätzt und willkommen geheißen. Der fortbestehende Krankenpflegeverein wird die Diakonie Allgäu in der ambulanten Versorgung in der betreffenden Region auf verschiedenen Ebenen unterstützen.

Diakonie Allgäu



Sabine Lipp (Bereichsleitung Personal der Diakonie Allgäu), Monika Arend (Bereichsleitung Pflege der Diakonie Allgäu), Roland Hüber (Vorstandsvorsitzender der Diakonie Allgäu), Christine Scholl (Vorständin der Diakonie Allgäu), Dr. Frank Diet (Vorstandsvorsitzender des Krankenpflegevereins Buchenberg-Weitnau-Missen), Toni Barth (1. Bürgermeister der Marktgemeinde Buchenberg) und Christa Appelt (Vorständin des Krankenpflegevereins Buchenberg-Weitnau-Missen). Foto: Susanne Mölle / Diakonie

Ab auf den Prüfstand!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist Silvester am Nachmittag. Johannes und ich machen heute Abend Raclette. Oder vielleicht schon um 17.00 Uhr, weil wir Hunger haben. Das Schöne ist, wenn man nur zu zweit ist, kann man frei entscheiden. Auf jeden Fall ist schon alles vorbereitet. Salate, Aufstriche, Kartoffeln und ganz wichtig: der Sekt in der Kühlung. Auch wenn wir vermutlich schon um 22.00 Uhr auf das neue Jahr anstoßen werden und uns dann von den Böllern um Mitternacht wecken lassen... Lange auf-bleiben, richtig feiern und die Korken knallen lassen – das geht gar nicht mehr, danach bräuchte ich gefühlt eine Woche Reha.

Verheißungsvoller 1. Januar

Was mir aber über all die Jahre viel wichtiger geworden ist als der Silvesterabend, das ist der Morgen des neuen Jahres. Der 1. Januar hat etwas Magisches. Und er hat es verdient, dass man ihn begrüßt – frisch, munter, voller Zuversicht und ohne Kater. Dieser 1. Januar flüstert verheißungsvoll das Wort Neuanfang. Aufbruch. Ich kann es oft gar nicht erwarten, die ganze Weihnachtsdeko wieder in die Kisten zu werfen und im Keller zu verstauen. Den Baum bis Februar stehen lassen? Ohne mich.

Nach Silvester beginnt für mich quasi das Frühjahr. Und der Frühjahrsputz. Baum weg, Kugeln und Lametta ab in den Keller, durchlüften, putzen und wischen – herrlich. Hat auch was von Therapie. Nicht nur äußerlich wird die Wohnung rein und entrümpelt, auch innerlich tut sich was. Der Winterblues geht weg, die Sonne scheint durch die Fenster, die Tage werden wieder länger. Wunderbar! Ich liebe den Aufbruch ins Frühjahr und kann heute schon förmlich die Märztage spüren, wenn Sie diesen Artikel lesen. Menschen sitzen wieder im Straßencafé, meine Sonnenbrille ist mein treuester Begleiter, das Rad kommt aus dem Schuppen, die Vögel zwitschern und die Knospen blühen auf.

Prüft alles und behaltet das Gute!

Und auch innerlich möchte ich entrümpeln, mir die Jahreslosung 2025 zu Herzen nehmen: Prüft alles und behaltet das Gute! Ein Wort des Apostels Paulus an die Menschen in Thessaloniki. Ja, auch ich möchte manches im alten Jahr zurücklassen: Toxische Menschen, die es nicht gut mit mir meinen. Menschen, die meine Güte und Freundlichkeit bewusst ausnutzen. Und ich möchte unbegründete Ängste hinter mir lassen. Ängste, die mich manchmal nachts wachhalten. Selbstzweifel, das Gefühl nicht gut genug zu sein. Ich möchte mehr Vertrauen – ins Leben, in das Gute, in meinen Gott. Ich möchte mehr Gelassenheit und Leichtigkeit lernen. Vielleicht hat der ein oder andere ähnliche Vorsätze gemacht. Sich persönlich weiterentwickeln, Neues ausprobieren, neugierig bleiben, mich vom Leben überraschen lassen. Das wären so meine Wünsche für das noch junge 2025.



Loslassen, das fällt vielen von uns schwer. Man neigt als Mensch dazu, Pläne zu machen. Doch oft kommt alles ganz anders, das kennen wir glaube ich alle: Man hat sich sehnlichst einen Partner gewünscht und jetzt ist man wieder Single. Man heiratet in eine Familie ein und leidet unter der Schwiegermutter. Man wollte Kinder, aber es klappt einfach nicht. Oder man hat eine Familie gegründet und hat Kinder bekommen und stellt fest, man bereut den Schritt. Es ist viel anstrengender als gedacht. Man vermisst sein altes Leben. Oder die erhoffte Veränderung in der Arbeit gelingt nicht. Die Beförderung kam nicht wie erhofft. Oder die Liebe entpuppt sich als eingeschlafen, aber gehen würde zu viel kosten – im wahrsten Sinne. Und zu viel Schmerz bereiten. Also bleibt man. Es ist manchmal bequemer, unglücklich zu sein. Aber Erfüllung sieht anders aus. Also nagt sie wieder an einem, die Sehnsucht nach dem Neuanfang und Aufbruch.

Mutiger Frühjahrsputz

Vielleicht täte es gut, gerade jetzt einmal innezuhalten und auszumisten. Frühjahrsputz für die Seele im Sinne der Jahreslosung: Alles ab auf den Prüfstand und wirklich nur das Gute behalten. Mutig sein und Gott darum bitten, er möge Weisung und Klarheit geben. Gott will es uns schenken, das Leben in Fülle.

Warum nicht mutig die ersten Schritte gehen und aussortieren, was nicht mehr zum eigenen Leben passt? Verharren ist keine Lösung. Irgendwann kommt der bittere Tag, an dem wir Bilanz ziehen und feststellen, es ist zu spät für unsere Träume. Manches geht nicht mehr. Der Zug ist abgefahren. Wie wäre es, wenn 2025 dein Jahr wird? Im Weglassen, Loslassen und Verzicht liegen oft die schönsten Schätze verborgen. Aber der Sprung ins Ungewisse gehört dazu. Gott hat uns zur Liebe und zur Freiheit berufen, nicht zu Sicherheit und Bequemlichkeit. Aber er hat auch versprochen mitzugehen auf den ungewissen Wegen. Mit seinem Segen und seinem Beistand. In diesem Sinne: Prüft alles und behaltet das Gute!

Pfarrerin Maria Soulaïman

Veranstaltungen

EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

FAMILIENBILDUNGS-ANGEBOTE

Leitung: Anja Haslinger

Anmeldung: anja.haslinger@elkb.de

Die Schöpfung bewahren – Müllsammeln am Bachtelweiher

Freitag, 14. März,

15.00 bis 17.00 Uhr, Parkplatz

beim Bachtelweiher-Biergarten

Bitte mitbringen: Gummistiefel,

Wechselkleidung, Handtuch, Brotzeit

Die Schöpfung mit allen Sinnen erleben

jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr,

Parkplatz Gasthof „Tobias“ Durach

Leitung: Sabine Hammerbacher

und Anja Haslinger

Bitte mitbringen:

Sitzunterlage, kleine Brotzeit

Ostern im Wald

Dienstag, 1. April

Frühling im Wald

Dienstag, 6. Mai

Staunen und Entdecken im Barfußpfad Oy-Mittelberg

Freitag, 30. Mai, 15.30 Uhr,

Parkplatz Wertacher Str. 11,

Oy-Mittelberg

Für Kinder ab 2,5 Jahren und

(Groß-)Eltern/ Begleitpersonen

Bitte mitbringen: Kleine Brotzeit,

evtl. kleines Handtuch

OFFENER NÄHTREFF

Baby- und Kinder-Klamotten

Montag, 9.30 Uhr:

10. und 24. März, 7. April,

5. und 19. Mai, 2. Juni

Gemeindezentrum Christuskirche

(Magnusstraße 33, Kempten)

Leitung: Anja Haslinger



EVANGELISCHES BILDUNGS- WERK SÜDSCHWABEN

MITTELALTERLICHE KIRCHENFÜHRUNG

Custos von Kempten

Geschichte und Geschichten

rund um die St.-Mang-Kirche

Samstag, 29. März,

17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Leitung: Mike Uhlig

(Mesner der St.-Mang-Kirche)

Ohne Anmeldung, Eintritt frei

(Spenden erbeten)

CLOWN-WORKSHOP:

Der Clown in dir &

die Welt der Gefühle

Samstag, 17. Mai,

9.30 bis 15.30 Uhr,

Gemeindezentrum Christuskirche

(Magnusstraße 33, Kempten)

Leitung: Antje Weinreich

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

SEMINAR: Sinnsuche

heute – Viktor Frankl

Weitere Einblicke in die

sinnzentrierte Logotherapie

Freitag, 14. März,

16.00 bis 19.00 Uhr und

Samstag, 15. März,

9.00 bis 15.30 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Reiner Brünings

(system. Coach und Supervisor)

Kosten: 40,- Euro

SEMINAR: Tempo runter – mit Gelassenheit und Stärke weiter

Freitag, 9. Mai,

16.00 bis 19.00 Uhr und

Samstag, 10. Mai,

9.00 bis 15.30 Uhr,

Gemeindehaus St.-Mang-Kirche

(Reichsstraße 1, Kempten)

Leitung: Reiner Brünings

(system. Coach und Supervisor),

Angelika König (Glückspädagogin)

Kosten: 40,- Euro

PILGERN, WANDERN UND REISEN MIT DEM EBS

SAMSTAGSPILGERN

„Geh aus, mein Herz“

Mit Leib und Seele in der frühlings-
haften Natur – Achtsamkeitsübungen,
Impulse und Schweigezeiten

Samstag, 10. Mai,

10.00 bis ca. 16.30 Uhr,

Wanderparkplatz an der Freizeit-

anlage Rottachsee in Moosbach

Pilgerbegleiterin: Waltraud Riedel

Wegstrecke: ca. 12 km

BEGEGNUNGS- UND WANDER- REISE: „Dolomiten-Duo“ –

Zwei Kirchen wandern gemeinsam

12. bis 18. Juli

(Samstag bis Freitag)

Bozen und Dolomiten

Leitung: Sabine Hammerbacher,

Michael Jäger, Frauke Leonhäuser

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

SPIRITUELLE BERGTAGE

Dem Glück auf der Spur –

auf der Tannheimer Hütte

17. bis 19. September

(Mittwoch bis Freitag)

Leitung: Sabine Hammerbacher

(Rel.päd.), Michael Jäger (Pfarrer)

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

MEDITATIVE REISE AUF DIE

INSEL ISCHIA: Wir sammeln

Farben für den Winter

3. bis 12. Oktober

(Freitag bis Sonntag)

Leitung: Sabine Hammerbacher

(Rel.päd.), Michaela Tröger (Pfarrerin)

Anmeldung: EBS-Geschäftsstelle

EBS – Erwachsenenbildungs- werk Südschwaben

Informationen und Anmeldung:

www.ebs-dekanat-kempten.de

Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de

Telefon 0831 25386-25

VORTRAGSREIHE Engagiert für Integration

VORTRAG: Starke Frauen im globalen Kontext. Einflussmöglichkeiten und Potenziale.

Dienstag, 11. März, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Referentin: Prof. Dr. Judith Abdel-Masih-Thiemann (Ethnologin)

VORTRAG: Allianz des Misstrauens. Demokratieverständnis und Verschwörungsglaube

Dienstag, 8. April, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St.-Mang-Kirche
(Reichsstraße 1, Kempten)

Referent: Dr. Matthias Pöhlmann
(Beauftragter für Weltanschauungsfragen der ELKB)

**EIN ORT. IRGENDWO.
Wanderausstellung**

mit allgäuweitem Begleitprogramm und interaktiven Führungen

Termine und Informationen:
www.wir-im-allgaeu.de

Veranstalter: Bündnis WIR im Allgäu in Kooperation mit Engagement Global gGmbH

**EIN ORT. IRGENDWO.
Internationaler Poetry-Slam
(Allgäuer Literaturfestival)**

Dienstag, 27. Mai, 19.00 Uhr,
Kulturverein Lollipop
(Freudental 4, Kempten)

In Kooperation mit Allgäu Slam e.V.

Keine Anmeldung erforderlich.
Infos: www.asylinkempton.de

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage:



www.evangelisch-kempten.de

SONNENUNTERGANGS- GOTTESDIENST ÖSCHLESEE

Mittwoch, 14. Mai, 20.00 Uhr,
Öschlesee (Nähe Parkplatz gegenüber Campingplatz)

mit Pfarrer Tim Sonnemeyer

Ausweichtermin: 21. Mai, 20.00 Uhr

Infos: Pfarramt Christuskirche

KUNSTAUSSTELLUNG in der St.-Mang-Kirche

**WAS ZÄHLT –
Kunstaussstellung mit Werken
von Heike Hüttenkofer**

9. März bis 28. April,
Südhalle der St.-Mang-Kirche

Ausstellungseröffnung

Sonntag, 9. März, 10.00 Uhr,
St.-Mang-Kirche (im Gottesdienst)
mit dem Kirchenchor Wald

KALLES KNABBERKINO in der Johanneskirche

Kalles Knabberkino

Mittwoch, 12. März, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus der Johanneskirche
(Braut- und Bahrweg 1-3)

mit Verabschiedung von Kalle Lengler und Barbara Schmid (Vorsitzende des Fördervereins).

Infos: Pfarramt Johanneskirche

BIKERGOTTESDIENST an Christi Himmelfahrt

MOTORRADGOTTESDIENST

Christi Himmelfahrt –
Donnerstag, 29. Mai,
11.00 Uhr, St.-Mang-Kirche
Pfarrer Hartmut Babucke,
Pfarrer Jens Cleve & Team

KIRCHENMUSIK St.-Mang-Kirche Kempten

PASSIONSKONZERT

Heinrich von Herzogenberg,
Die Passion

Sonntag, 6. April 2025,
17.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Solisten,
Kantorei der St.-Mang-Kirche,
collegium musicum kempten
Leitung: KMD Frank Müller

Eintritt: 15,- bis 25,- Euro
Kartenvorverkauf:

www.ticket-regional.de,
Buchhandlung LeseZeichen Kempten
Abendkasse ab 16.00 Uhr

**MUSIKALISCHE ANDACHT
zur Todesstunde Jesu**

Karfreitag, 18. April,
15.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Instrumentalsolisten
KMD Frank Müller, Orgel

KANTATENGOTTESDIENST

Ostermontag, 21. April,
10.00 Uhr, St.-Mang-Kirche

Gesangs- und Instrumentalsolisten
Leitung/Orgel: KMD Frank Müller
Dekanin Dorothee Löser

**19. INTERNATIONALER
KAMMERCHORWETTBEWERB
MARKTOBERDORF**

Teilnehmerchöre zu Gast
in der St.-Mang-Kirche:

Konzert

Samstag, 7. Juni, 20.00 Uhr
Infos und Tickets:

www.kammerchorwettbewerb.org

Musikalischer Gottesdienst
Pfungstmontag, 9. Juni, 10.00 Uhr
(Eintritt frei)

Aktuelle Informationen:

www.evangelisch-kempten.de/kirchenmusik



Weltgebetstag

Cookinseln

7. März 2025



wunderbar geschaffen!

WELTGEBETSTAG 2025 VON DEN COOKINSELN Ökumenische Gottesdienste am Freitag, 7. März 2025

- 18.00 Uhr DURACH (Kath. Kirche „Heilig Geist“)
Kirchenweg 2a, Durach
- 19.00 Uhr DIETMANNSTRIED (Kath. Pfarrheim) Kirchplatz
- 19.00 Uhr KEMPTEN: MARIA VON MAGDALA
(Altkath. Kirche) Lindauer Straße 3, Kempten
- 19.00 Uhr KEMPTEN: MATTHÄUSKIRCHE
- 19.00 Uhr KEMPTEN: ST. ANTON (Kath. Kirche)
Immenstädter Straße 50, Kempten
- 19.00 Uhr KEMPTEN: ST. MICHAEL (Kath. Kirche)
Memminger Straße 115, Kempten
- 19.00 Uhr OY (Kath. Kirche „Verklärung Christi“)
Hauptstraße 8, Oy-Mittelberg
- 19.30 Uhr ALTUSRIED (Evang. Magnuskapelle)
- 19.30 Uhr BUCHENBERG (Evang. Gemeindezentrum)
- 19.30 Uhr SULZBERG (Kath. Pfarrheim St. Elisabeth)

Jeweils mit anschließendem ländertypischem Essen,
Informationen zum Land und mehr.

UNSERE GOTTESDIENSTORTE

- CHRISTUSKIRCHE: Magnusstraße 33, 87437 Kempten
- JOHANNESKIRCHE: Braut- und Bahrweg 1,
87435 Kempten
- KECK-KAPELLE: Kaufbeurer Straße 63a
(Ecke Berliner Platz), 87437 Kempten
- MARKUSKIRCHE: Bussardweg 1, 87439 Kempten
- MATTHÄUSKIRCHE: Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten
- ST.-MANG-KIRCHE: St.-Mang-Platz 4, 87435 Kempten

- ALTUSRIED: Magnuskapelle, Kemptener Straße 38,
87452 Altusried
- BÖRWANG: Ehemalige Klosterkirche Mater Salvatoris,
Klosterweg, 87490 Haldenwang-Börwang
- BUCHENBERG: Evang. Gemeindehaus,
Ludwig-Geiger-Straße 46, 87474 Buchenberg
- DIETMANNSTRIED: Evang. Gemeindezentrum,
Krugzeller Straße 1, 87463 Dietmannsried
- HEISING: Kath. Kirche St. Wendelin, Kapellenweg,
87493 Lauben-Heising
- OY: Johanneskapelle,
Sebastian-Kneipp-Weg 8, 87466 Oy
- ÜBERBACH: Kath. Kirche Johannes der Täufer,
Kirchweg 6, 87463 Dietmannsried-Überbach



Veranstalter: ACK Kempten

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Ökumenisches FRIEDENSGEBET

an der Friedensglocke auf dem St.-Mang-Platz

Jeden 1. und 3. Freitag um 18 Uhr

Gottesdienste im März 2025

Samstag, 1. März

- 16.00 Uhr HEISING (kath. Kirche) Pfr. H. Lauterbach
- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfr. H. Lauterbach Abendgottesdienst ☞

Sonntag, 2. März (Estomihi)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor G. Karg
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE (Gemeindezentrum)
Pfr. M. Weinreich Gottesdienst mit Taufe
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk ✝
- 18.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. M. Weinreich
Abendgottesdienst

Freitag, 7. März – WELTGE BETSTAG COOKINSELN Ökumenische Gottesdienste

Orte und Zeiten siehe linke Seite

Sonntag, 9. März (Invocavit)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gemeindehaus) Pfr. H. Babucke ☞
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor H.-J. Bandmann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach mit
Ausstellungseröffnung und Kirchenchor aus Wald
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk ☞
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☞
- 17.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. H. Babucke

Dienstag, 11. März

- 8.30 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. A. Krakau,
Pater Prakash Ökumen. Seniorengottesdienst ☞

Mittwoch, 12. März

- 19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumenisches Taizé-Gebet

Samstag, 15. März

- 17.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum) ☞
Pfrin. A. Krakau Abendgottesdienst ☞

Sonntag, 16. März (Reminiszere)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. J. Cleve ☞
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ✝ ☞
Ikonen-Ausstellung
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
parallel Kindergottesdienst ☞
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk ✝
parallel Kindergottesdienst ☞
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☞
- 18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk ✝

Sonntag, 23. März (Okuli)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. H. Babucke ✝ ☞
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✝ ☞
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ✝ ☞
mit Andreas S. Gasse (Trompete)
und Florian Putner (Orgel)
- 17.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich & Team
Abendgottesdienst „Angesprochen“
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. H. Babucke

Sonntag, 30. März (Lätäre)

ACHTUNG: Zeitumstellung (von 2.00 auf 3.00 Uhr)!

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Göbler
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. S. Strunk
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team ☞
Gottesdienst „Anders“
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☞
Gottesdienst mit brass.intakt
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk
Gottesdienst der Konfirmand:innen

Gottesdienste im April 2025

Samstag, 5. April

- 17.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Vikar J. Hammerbacher
18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Vikar J. Hammerbacher ☞

Sonntag, 6. April (Judika)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel
9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Lektor Th. Breith ☞
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor G. Karg
parallel Kindergottesdienst ☼
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher ✝
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Lektor Th. Breith ☞
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☞
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
mit Eröffnung der Legostadt

Mittwoch, 9. April

- 19.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Freitag, 11. April

- 17.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann &
Pfrin. G. Schludermann ☞ - mit Beichte
Vorabendgottesdienst zur Konfirmation

Samstag, 12. April

- 10.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann &
Pfrin. G. Schludermann Konfirmation

Sonntag, 13. April (Palmsonntag)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
10.00 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann &
Pfrin. G. Schludermann Konfirmation
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
14.00 Uhr ALTUSRIED (Kath. Kirche) Pfr. S. Strunk,
Pfrin. S. von Kleist Gottesdienst mit
Verabschiedung von Pfarrer Sebastian Strunk
18.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. W. Thumser ☞

Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag)

- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ✝
Tischabendmahl
18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ✝
Themengottesdienst mit Tischabendmahl
19.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✝
Tischabendmahl
19.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser &
Pfrin. A. Krakau „Am Tisch des Herrn“ ✝

Freitag, 18. April (Karf Freitag)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. H. Babucke ✝
9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau ☞
10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ✝
10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ✝
10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ✝ ☞
15.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder ✝
15.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer
Andacht zur Sterbestunde
15.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu
16.30 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Andacht zur Sterbestunde
18.00 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. A. Krakau Abendandacht

Sonntag, 20. April (Ostersonntag)

- 5.30 Uhr ALTUSRIED – BURGRUINE KALDEN
Pfr. F. Schiermeier ✝ Feier der Osternacht
5.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich ✝
Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück ☞
5.30 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team ✝
Feier der Osternacht, anschl. Osterfrühstück ☞

Fortsetzung Ostersonntag auf nächster Seite

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 14.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Gottesdienste im April / Mai 2025

Sonntag, 20. April (Ostersonntag) - Fortsetzung

- 5.30 Uhr KECK-KAPELLE Pfr. H. Goßler ☞
Feier der Osternacht
- 5.30 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☙ ☕
Auferstehungsgottesdienst, anschl. Osterfrühstück
- 5.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach, ☙ ☕
Pfrin. A. Krakau & Team Feier der Osternacht
Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.haus) Pfr. J. Cleve ☙ ☕
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer ☙ ☕
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Aula der Mittelschule) Team ☙
Familiengottesdienst mit Minimusical
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☙
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☙
Familiengottesdienst
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. J. Cleve ☙ ☕
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. T. Sonnemeyer ☙ ☕ ☙
Familiengottesdienst

Montag, 21. April (Ostermontag)

- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Dekanin D. Löser
Kantatengottesdienst am Ostermontag
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve & Team ☙
Mini-Gottesdienst

Sonntag, 27. April (Quasimodogeniti)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. K. Dotzer ☕
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. i.R. G. Solbach
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach
Thema: Kirche und Diakonie;
mit Vertreter:innen der Diakonie Allgäu
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. K. Dotzer ☕
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. i.R. G. Solbach
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE N.N.
- 19.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach, Pfr. Th.
Rauch & Team Ökumenischer Jazzgottesdienst

Donnerstag, 1. Mai

- 10.30 Uhr KEMPTEN SANKT MANG (Theodorplatz)
Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem
Maibaum-Aufstellen, Essen, Musik & mehr

Samstag, 3. Mai

- 16.00 Uhr HEISING (Kath. Kirche) Pfrin. M. Soulaïman
- 17.30 Uhr DIETMANNSRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. M. Soulaïman ☕

Sonntag, 4. Mai (Misericordias Domini)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfr. H. Babucke ☕
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann ☞
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach ☞
mit Feier der Jubelkonfirmation
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke ☕
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☙
- 18.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfrin. S. von Kleist
- 18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. W. Thumser
Abendgottesdienst

Sonntag, 11. Mai (Jubilate)

- 9.00 Uhr BUCHENBERG (Gem.zentr.) Pfrin. J. Cleve ☕
- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Prädikant S. Sörgel
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Vikar J. Hammerbacher
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ☕
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfrin. J. Cleve ☕
mit Chor fIDEIUS
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Prädikant S. Sörgel
- 18.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Team
Jugendgottesdienst

Fortsetzung Mai auf nächster Seite

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 14.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Gottesdienste im Mai 2025

Mittwoch, 14. Mai

- 20.00 Uhr ÖSCHLESEE Pfr. T. Sonnemeyer
Sonnenuntergangsgottesdienst
Ausweichtermin: Mittwoch, 21. Mai, 20.00 Uhr
- 20.00 Uhr ÜBERBACH Team Ökumen. Taizé-Gebet

Freitag, 16. Mai

- 19.00 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke & Team ✝
Beichtgottesdienst am Vorabend der Konfirmation

Samstag, 17. Mai

- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke Konfirmation
- 17.00 Uhr BÖRWANG (Klosterkirche) Pfrin. A. Krakau
- 18.30 Uhr DIETMANNSTRIED (Evang. Gemeindezentrum)
Pfrin. A. Krakau 📺

Sonntag, 18. Mai (Kantate)

- 9.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. M. Weinreich
Sing-Gottesdienst
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Pfr. V. Schludermann
Feier der Jubelkonfirmation
- 10.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. i.R. Th. Öder
parallel Kindergottesdienst ✝
- 10.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
- 10.15 Uhr JOHANNESKIRCHE Pfr. H. Babucke Konfirmation
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich 📺
Sing-Gottesdienst mit brass.intakt
- 11.30 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Lauterbach, Pfrin. J. Cleve, Vikar J. Hammerbacher Minigottesdienst ✝
- 18.00 Uhr ÖSCHLESEE Pfr. M. Weinreich & Team
Gemeindebegegnung anl. der Allianz-Gebetswoche
Bei Regen in der Christuskirche Kempten
- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfr. i.R. Th. Öder

Freitag, 23. Mai

- 18.00 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist ✝
Beichtgottesdienst der Konfirmand:innen
- 19.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich &
Pfr. T. Sonnemeyer ✝ Vergebungsgottesdienst

Samstag, 24. Mai

- 10.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Pfr. T. Sonnemeyer
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 10.15 Uhr KEMPTEN ST. HEDWIG Pfrin. S. von Kleist
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 14.00 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 14.00 Uhr OY (Johanneskapelle) Pfr. T. Sonnemeyer
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 18.00 Uhr KEMPTEN-WEST JAKOBSWIESE
Ökumenischer Gottesdienst auf der Jakobswiese
(bei schlechter Witterung in St. Franziskus)

Sonntag, 25. Mai (Rogate)

- ST.-MANG-KIRCHE „Einfach heiraten“ (siehe Seite 8)
- 9.30 Uhr MATTHÄUSKIRCHE Lektor K.-J. Bandmann
- 10.15 Uhr MARKUSKIRCHE Pfrin. S. von Kleist
- 10.30 Uhr CHRISTUSKIRCHE Pfr. M. Weinreich & Pfr. T. Sonnemeyer
Festgottesdienst zur Konfirmation

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt)

- 11.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfr. H. Babucke &
Pfr. J. Cleve Motorradgottesdienst
- 10.30 Uhr DRAUSSEN – Treffpunkt noch offen
Pfr. T. Sonnemeyer & Team
Gottesdienst One4all ✝

Freitag, 30. Mai

- 19.00 Uhr ALTUSRIED (Magnuskapelle) Pfr. S. Strunk ✝
Beichtgottesdienst der Konfirmand:innen

Samstag, 31. Mai

- 10.30 Uhr KRUGZELL (Kath. Kirche) Pfr. S. Strunk
Festgottesdienst zur Konfirmation
- 17.00 Uhr ST.-MANG-KIRCHE Pfrin. A. Krakau
& Vikar J. Hammerbacher ☺
Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation

Adressen unserer Gottesdienstorte auf Seite 14.
Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelles unter
www.evangelisch-kempten.de



Altenheime März bis Mai 2025

PRO SENIORE RESIDENZ KEMPTEN

Stiftskellerweg 43, 87439 Kempten

Do, 20.03.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 17.04.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 22.05.25 10.00 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Mehlstraße 4, 87435 Kempten

Fr, 14.03.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 11.04.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Fr, 23.05.25 9.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

TAGESPFLEGE SENIORENBETREUUNG ALTSTADT

Brennergasse 12, 87435 Kempten

Fr, 14.03.25 14.15 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 11.04.25 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Fr, 16.05.25 14.30 Uhr F. Ballek-Konz, C. Engelhaupt
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

WILHELM-LÖHE-HAUS

Freudental 7-9, 87435 Kempten

Mi, 05.03.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 20.03.25 15.45 Uhr C. Engelhaupt, F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

Mi, 02.04.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 17.04.25 15.45 Uhr F. Ballek-Konz Gründonnerstag
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

So, 20.04.25 11.30 Uhr Pfr. H. Lauterbach / Pfrin. A. Krakau
Oster-Andacht mit Posaunenchor

Mi, 14.05.25 10.30 Uhr Pfrin. M. Soulaiman

Do, 15.05.25 15.30 Uhr F. Ballek-Konz
„Gottesdienst mit allen Sinnen“

MARIENHEIM

Rübezahlweg 1, 87437 Kempten

Do, 13.03.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 03.04.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

Do, 08.05.25 10.00 Uhr Pfr. Vitus Schludermann

SENIORENWOHNEN IM HOEFELMAYRPARK

Hieberstraße 6, 87435 Kempten

Mi, 19.03.25 15.30 Uhr Pfr. J. Cleve

Fr, 18.04.25 15.30 Uhr Pfr. H. Babucke Karfreitag

Mi, 14.05.25 15.30 Uhr Pfrin. J. Cleve

ALTUSRIED – ALLGÄU PFLEGE POSTRESIDENZ

Hauptstraße 11, 87452 Altusried

Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest

DURACH – SENIORENZENTRUM

Am Leitenacker 9, 87471 Durach

Di, 11.03.25 14.45 Uhr Pfr. T. Sonnemeyer

DIETMANNSRIED – ALLGÄU STIFT SENIORENZENTRUM

Kirchplatz 6, 87463 Dietmannsried

Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest

HALDENWANG – BETREUTES WOHNEN / TAGESPFLEGE

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang

Do, 13.03.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 10.04.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Do, 15.05.25 10.00 Uhr Pfrin. A. Krakau

Alle Termine unter Vorbehalt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Bekanntmachungen in den Heimen.

Fundament des Glaubens

Einer hat einen Heiligenschein um den Kopf und der Andere trägt eine schwarze Mütze. Der Heilige Nikolaus von Myra (links) und der ägyptische Kirchenlehrer Arius (rechts) schauen sich wenig freundlich an. Ob hier gleich eine Ohrfeige verteilt wird?



Zusammen stehen die beiden Männer im Bild für einen der tiefgreifendsten Streitpunkte der christlichen Geschichte. Das Bild aus dem Mittelalter erinnert an einen alten Streitfall aus der Anfangszeit unserer Kirche und seine Lösung beim ersten Konzil in Nizäa im Jahr 325.

Was war damals geschehen? Kaiser Konstantin berief ein Treffen mit Bischöfen aus der gesamten Welt ein, bei dem es um die Grundüberzeugungen unseres christlichen Glaubens ging. Die großen Köpfe der Kirche, die kurz davor noch als Staatsfeinde verfolgt wurden, konnten jetzt in großer Freiheit zusammenkommen, ihren Glauben bekennen und gemeinsame Wege für die Kirche suchen. Sie legten zum Beispiel ein gemeinsames Osterdatum fest. Und sie verhandelten erbittert über die große Frage, ob Jesus Christus mehr Gott oder mehr Mensch ist. Das klingt kompliziert, bildet jedoch die Grundlage für das heutige Verständnis der Trinität. Hätte sich Arius, der Mann mit der schwarzen Mütze, mit seiner Lehre durchgesetzt, sähe das Christentum heute vermutlich anders aus. Er meinte, dass Christus nur ein Geschöpf sei. Dass wir heute Gott als drei Personen verehren, ist maßgeblich eine Folge der Beschlüsse von Nizäa.

Genau 1700 Jahre ist das nun her und uns Anlass genug, dieses Jubiläum im Jahr 2025 groß zu feiern. Mittlerweile gibt es viele verschiedene Ausprägungen des Christentums: Orthodoxe, Katholische, Evangelische, Reformierte – aber die damals getroffenen Vereinbarungen vereinen uns. Sie bilden das Fundament unseres gemeinsamen Glaubens. Genau im Jubiläumsjahr fällt der Ostertermin von Ost- und Westkirche seit langer Zeit wieder zusammen. Ein starkes Symbol für die Einheit, die bereits in Nizäa gesucht wurde.

Der Papst wird vermutlich aus diesem Anlass in die Türkei reisen und den Ort besuchen, an dem sich damals alles abspielte. An Universitäten wird es Fachtagungen geben, ökumenische Gottesdienste sind an vielen Orten rund um den Globus geplant, auch auf dem evangelischen Kirchentag in Hannover.

Vielleicht ist es auch für uns ein guter Anlass, theologisch mal wieder ein bisschen tiefer zu schürfen. Wie bekennen wir heute unseren Glauben? Was ist uns daran wichtig? Wer ist Jesus für uns? Woran glauben wir wirklich? Herausfordernde, aber lohnenswerte Fragen für einen Glauben, der seit Jahrtausenden weitergetragen wird.

Tim Sonnemeyer

AUFEINANDER ZU Ökumenische Passionsabende

Jeweils Mittwoch,
19.00 bis 21.00 Uhr, Markus-
kirche Kempten (Bussardweg 1-3)

- 26. März: Hör zu!
- 2. April: Sprich an, was dich bewegt!
- 9. April: Bleib im Gespräch!



Schon zum dritten Mal finden ökumenische Abende in der Passionszeit in der Markuskirche statt. Das Team aus St. Hedwig und Markus bietet an diesen drei Abenden Gemeinschaft, Spaß und die Gelegenheit, über aktuelle Themen kreativ ins Gespräch zu kommen.

Dieses Jahr geht es um das Thema „Aufeinander zu“, wobei es dabei nicht um die Ökumene geht, sondern darum, dass Einsamkeit die Epidemie unserer Zeit ist und wir etwas dagegen tun wollen.

Mit angeleiteten Übungen, Kreativität, Zeit für sich, aber auch mit Zeit zum Gespräch wollen wir uns auf echte Begegnungen einlassen.

Die Abende beginnen mit einem alkoholfreien Aperitiv und enden mit einer gemeinsamen stillen Zeit in der Kirche. Wer jetzt Lust bekommen hat, ist herzlich eingeladen!

Sonja von Kleist

Der Lebenskühlschrank

„Oh Mann, der ist ja total drüber!“ Ich ziehe einen verschimmelten Joghurt aus der hinteren Reihe des EJ-Kühlschranks und werfe ihn in den Müll. Als ich den Kühlschrank erneut inspiziere, entdecke ich noch ganz andere Schreckensbilder. Labbriges Gemüse, eine ranzige Butter. Und ganz hinten steht dann auch noch alter Ketchup – MHD Juni 2024. „Bah, eklig!“ Mit einem flauen Gefühl im Magen setze ich mich an den Küchentisch.

Da kommt mir ein Gedanke: So wie in dem Kühlschrank sieht es in meinem Leben auch manchmal aus. Ich lade es mir gerne einmal voll mit Dingen, die ich nicht schaffe. Meine Mitgliedschaft im Sportverein ist so etwas, mein aktives Mitgestalten in der Gemeinde / der EJ. Oder auch mein Vorsatz, endlich mehr Bücher zu lesen. Und je länger das alles sozusagen in zweiter Reihe steht, desto unwahrscheinlicher wird es, dass ich doch einmal danach greife. Wenn ich jetzt beim Sport auftauche, bekomme ich bestimmt schiefe Blicke ab. Wenn ich jetzt in die EJ zum Beispiel in die Jugendgruppe gehe, kenne ich dann überhaupt noch jemanden? Und das Buch? Keine Ahnung, um was es da ging! Da müsste ich ja von vorne anfangen! Am Ende bleibt so manches unfertig, unaufgebraucht stehen in meinem „Lebenskühlschrank“.

Vielleicht, denke ich mir, sollte ich einfach einmal ausmisten. „Was brauche ich wirklich noch?“ „Gott“, bete ich. „Gib mir die Weisheit zu erkennen, was mein Leben braucht. Und den Mut, mich auch von manchem zu trennen.“

Vroni & Flo

RÜCKBLICK – Was wir erlebt haben...

- 08.12. Jugendgottesdienst Oberallgäu
- 14.12. Kubuki Kindertag in Oberstdorf
- 14.12. Adventsfeier im Jugendwerk
- 24.12. Holy Night Johanneskirche
- 17. bis 19.1. Kirchenkreis Konferenz
- 19.1. Ökumen. Worship Eve Christuskirche
- 24.1. Single-Night OpenSky
- 25.1. Band- und Musiktag
- 31.1. bis 2.2. Mitarbeitenden-Freizeit
- 9.2. Ski & Snowboard fahren mit der EJ
- 9.2. Jugendgottesdienst Oberallgäu
- 28.2. Church Rave



TERMINE DER EJ im Winter 2024/2025

- 21. März: Tag gegen Rassismus
- 28. bis 30. März: Frühjahrskonvent der EJ Allgäu
- 4. bis 6. April: Bonhoeffer 2025

#grenzenloshoffen

mutig
handeln

Jugendtreffen zum 80. Todestag
von Dietrich Bonhoeffer

4. bis 6. April 2025
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

- 11. April: Ökumenischer Jugendkreuzweg in Kempten
- 12. April: Lasertag
- 30. April bis 4. Mai: Dt. Evang. Kirchentag Hannover
- 17. Mai: Ausflug nach München
- 23. bis 25. Mai: Freizeit für junge Erwachsene

Kontakt, Infos:

Evang. Jugendwerk Kempten
Mehlstraße 2, 87435 Kempten

Dekanatsjugendreferentin
Veronica Gruber

Telefon: 0151 17605101
Mail: veronica.gruber@ej-allgaeu.de

Pfarrer Florian Schiermeier
(Jugendarbeit; Hochschuleseelsorge)

Telefon: 0151 21942385
Mail: florian.schiermeier@elkb.de

Aktuelles & Bilder findet ihr hier:

www.ej-allgaeu.de

[ej_allgaeu](https://www.instagram.com/ej_allgaeu)

Evangelische Jugend Allgäu

Anmeldung: über die Homepage
oder www.evangelische-termine.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Wir hoffen sehr, dass die unten genannten Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Sollte dies nicht möglich sein, versuchen wir, Sie rechtzeitig über die Tagespresse, in den Gottesdiensten, unsere Homepage, Instagram und Facebook sowie Aushänge in unseren Schaukästen bzw. im Fenster des Kleinen Saals zu informieren.

Kirchenvorstand

Mittwoch, 19. März 2025, 19.30 Uhr
Mittwoch, 9. April 2025, 19.30 Uhr
Mittwoch, 7. Mai 2025, 19.30 Uhr
Info: Pfarrer Martin Weinreich
Tel.: 0831 63370

Krabbelgruppe

Freitags, 9.00 Uhr
außer am letzten Freitag im Monat
Bitte vor dem ersten Besuch kontaktieren.
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Vorlesestunde

in der Johanneskapelle, für Kinder
von ca. vier bis acht Jahren
Donnerstag, 20. März 2025, 16.30 Uhr
Montag, 28. April 2025, 16.30 Uhr
Montag, 26. Mai 2025, 16.30 Uhr
Info: Melanie Guddat, Tel.: 0170 7373123
Mail: melanie.guddat@b2in1.de

Jugendgruppe

Info: Pfarrer Martin Weinreich
Tel.: 0831 63370

Bläserensemble brass.intakt

Info: Dr. Andreas S. Gasse
Tel.: 0171 6305883
Mail: andreas.gasse@gmx.de

Tischlein-deck-dich

Freitag, 28. März 2025, 12.00 Uhr
Freitag, 25. April 2025, 12.00 Uhr
Freitag, 30. Mai 2025, 12.00 Uhr
Anmeldung bitte vorab im Pfarramt
Tel.: 0831 63370

Best Ager/55+ Offener Stammtisch

Jeden ersten Dienstag im Monat,
18.00 Uhr
Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an Syoko Geiß, Tel.: 08303 9189992,
Mail: syokosusanne.geiss@elkb.de

Seniorenkreis

Mittwoch, 12. März 2025, 14.30 Uhr,
„Kannst du mir mal kurz helfen...“
Praktische Fragen rund ums Handy
(Handy bitte mitbringen)
Mittwoch, 9. April 2025, 14.30 Uhr
Ein neues Programm mit Gretel
Welz-Winkler und Udo Horeth
Mittwoch, 28. Mai 2025, 14.30 Uhr
Melanie Guddat liest vor
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

Sittanz für Senioren

14-tägig dienstags, 14.30 Uhr
außer in den Ferien
Info: Dagmar Seidl, Tel.: 0831 65848

Ökumenische Frauenrunde

im Gemeindezentrum der Christuskirche,
Mittwoch, 21. Mai 2025, 15.00 Uhr
Info: Brigitte Ernhofer
Tel.: 0151 59874047
Mail: gitti.ernhofer@gmx.de

Altpapiercontainer

zugunsten der Innensanierung der
Christuskirche Kempten (10% des
Erlöses fließen in regionale Aufforstung)
Freitag, 28. März 2025 (ab Mittag);
Samstag, 29. März 2025 (ganztags);
Freitag, 25. April 2025 (ab Mittag);
Samstag, 26. April 2025 (ganztags);
Freitag, 30. Mai 2025 (ab Mittag);
Samstag, 31. Mai 2025 (ganztags)
Freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr
und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
helfen wir Ihnen gerne beim Ausladen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gesprächskreis

14-tägig montags, 18.00 Uhr
Info: Pfarramt, Tel.: 0831 63370

FreiRaum

Info: Vivienne Pelzer
Tel.: 0831 69738116
Mail: vivienne.pelzer@web.de

Damit Ihre Gaben gut ankommen – Unsere Bankverbindung

Wenn Sie uns etwas überweisen
oder spenden möchten,
lautet unsere Bankverbindung:
Christuskirche Kempten
IBAN: DE26 7336 9920 0003 1028 74
BIC: GENODEF1SFO

Bitte geben Sie beim Verwendungszweck unbedingt immer zuerst „CK KE“ an und dann alle weiteren Infos. Gerne dürfen Sie auch genauer schreiben, wofür die Spende sein soll, z.B. „CK KE – Innensanierung – Name und Adresse“.

Die Adresse ist für die Zusendung einer Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt wichtig.

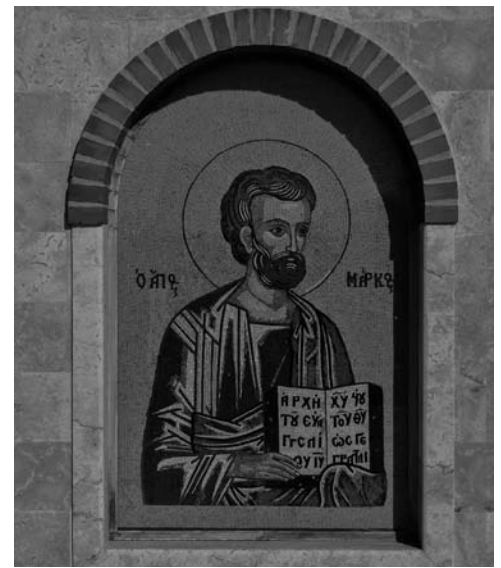
Herzlichen Dank!

Nach Christi Bild sind wir geschaffen

Ikonenausstellung in der Johanneskapelle

„Ikonen kann nur malen, wer innige Zwiesprache mit Gott hält.“ so sagte Rainer Maria Rilke. Ausprobiert hat das Reinhard Kremmling mit viel Hingabe, Talent und – wie für Ikonen üblich – im Gebet. Ikonen sind Kult- und Heiligenbilder. Sie werden überwiegend in den Ostkirchen, besonders den orthodoxen Kirchen des byzantinischen Ritus, von orthodoxen Christen verehrt. Aber auch bei uns sind sie zu finden.

25 seiner Bilder bringt Herr Kremmling mit in die Johanneskapelle, um sie dort auszustellen. Auf einem davon ist Johannes der Täufer zu sehen, der Namenspatron unseres Gotteshauses. Wie ist diese Ikone entstanden? Worauf muss man beim „Ikonenschreiben“ achten? Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee und Herr Kremmling wird uns mehr zu diesem Bild und der spannenden Kunst dahinter erzählen. Herzliche Einladung am Sonntag, 16. März 2025, 9.00 Uhr, Johanneskapelle Oy.



Musikalische Verkündigung

Gottesdienste mit Trompetenklang

Trompeten gibt es schon in der Bibel, Posaunenchöre haben einen festen Platz in der Tradition unserer lutherischen Kirche und auch bei uns in Kempten erklingen diese und andere wunderbare Blechblasinstrumente immer wieder im Gottesdienst. Im Frühjahr kann man sie gleich zu mehreren Gelegenheiten in der Christuskirche hören.

Am Sonntag, 23. März 2025, spielen Dr. Andreas Gasse (Trompete) und Florian Putner (Orgel). Am Sonntag, 30. März 2025, und am Sonntag, 18. Mai 2025, begleitet das Bläserensemble brass.intakt den Gottesdienst; jeweils um 10.30 Uhr, in der Christuskirche. Übrigens spielen die Bläser auch gerne zu Trauungen und bei Taufen – Anfragen sind herzlich willkommen.



Konzert der Chorgemeinschaft

Irish Folk – Teil 2

„The Wellerman“, „The drunken sailor“, „Early one morning“ oder „The parting glass“ – wer diese Musiktitel liest, der fängt vielleicht gleich zu wippen oder zu summen an. Zu Recht, denn die irische Musik hat es in sich. Als diese und andere Lieder in der Christuskirche 2024 zu hören waren, konnte die Chorgemeinschaft Sankt Mang einen großen Erfolg verbuchen und viele Gäste haben einen tollen Abend verbracht – voll guter Musik, ausgelassener Stimmung und leckerem Essen. So war es keine schwere Entscheidung, zu sagen: Let's do it again! Das machen wir noch einmal!

Wir freuen uns im Mai auf „Irish Folk“ – Musikalisches und Kulinarisches von der grünen Insel – Teil 2. Pub-Stimmung garantiert! Herzliche Einladung am Freitag, 16. Mai 2025, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr), Christuskirche Kempten.





Es grünt und blüht – Zeit zum Genießen

Seniorenachmittage im Frühjahr

Die Tage werden länger, die Natur erwacht zu neuem Leben und wir freuen uns, dass wir es genießen dürfen. Der Frühling ist die Zeit um rauszukommen, aber auch um einzukehren. Zum Beispiel beim Seniorenachmittag im Gemeindesaal der Christuskirche. Der Besuch lohnt sich: Es gibt Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und ein abwechslungsreiches Programm, jeweils ab 14.30 Uhr:

Am Mittwoch, 12. März 2025, besuchen uns die Konfirmandinnen und Konfirmanden. „Kannst du mir mal kurz helfen ...“ ist das Thema und es dürfen alle praktischen Fragen rund ums Handy mitgebracht werden (und die Handys selbst natürlich auch). Gemeinsam werden wir sortieren, erklären, wiederfinden was verloren geglaubt und installieren, was noch fehlt.

Am Mittwoch, 9. April 2025, sind Udo Horeth und Grethl Welz-Winkler zu Gast mit einem neuen Programm: „Gute alte Zeit!“ Geschichten, Gedichte und Musik aus früheren Zeiten zum Zuhören, Mitsingen und in Erinnerungen schwelgen.

Am Mittwoch, 28. Mai 2025, kommt Melanie Guddat, eine begnadete und talentierte Vorleserin. Im Gepäck hat sie Geschichten, die ihr ans Herz gewachsen sind und andere erfreuen, weil sie lustig oder spannend sind, berühren oder einfach schön klingen.

Lassen Sie sich einladen, lehnen Sie sich zurück und genießen den Frühling, den Kuchen, das Programm – wir freuen uns!



Tut gut, tut Not

Frühjahrsputz in der Christuskirche

Der Titel des Heftes sagt es an: Putzen tut gut. Was für die Seele gilt, das gilt auch für unsere Kirche und unser Gemeindezentrum. Einmal im Jahr tut es beiden Orten einfach gut, wenn wir die Lampen abstauben, die Stühle reinigen und mal so richtig aufräumen. Das schafft keiner alleine, dazu braucht es die Gemeinschaft, die diese Räume nutzt – deshalb laden wir auch alle ein, mitzuhelfen: Am Samstag, 10. Mai 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr. Danke für alle fleißigen Helferinnen und Helfer.



mutig – stark – beherzt

Kirchentag in Hannover

Kirchentag ist einmalig: Ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! 1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und euch? Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich. Die Anmeldung ist am einfachsten über die Homepage www.kirchentag.de. Das Motto macht Vorfreude: mutig – stark – beherzt. Wir wünschen gesegnete und erfüllende Tage!

„Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.“

Psalm 51,12

Aus den Kirchenbüchern



* Taufen

- online nicht verfügbar



» Konfirmiert werden

- online nicht verfügbar



+ Beerdigungen

- online nicht verfügbar

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Pfarramt Christuskirche, Magnusstraße 33, 87437 Kempten. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.



Es geht rund

Radeln an Himmelfahrt

An Himmelfahrt muss man etwas an der frischen Luft unternehmen, der „Himmel“ steckt ja schon im Namen. Wie sonst will man ihn sehen? Was uns bisher aber noch nicht aufgefallen war, auch was man draußen unternehmen soll ist schon angesagt:

Eine FAHRT.

Die machen wir natürlich mit dem Radl und haben uns dafür etwas Feines ausgedacht: Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Christuskirche. Eingeladen sind alle, die gerne sportlich in die Pedale treten und 60 Kilometer mit dem Rennrad (oder dem Gravel-bike) fahren möchten – wir radeln gemeinsam eine Runde auf Asphalt – halten unterwegs für einen Snack an (selbst mitgebracht / gekauft). Genau das Richtige für HimmelfAHRt. Donnerstag, 29. Mai 2025, 13.00 bis ca. 16.30 Uhr, ab Christuskirche



One4all an Himmelfahrt

Über die Freundlichkeit

Lachen ist ansteckend! Wer jemand anderen anlächelt, bekommt nicht selten ein Lächeln zurückgeschenkt und wer jemanden grinsen sieht, fragt sich gleich: Was war denn da so lustig? Gute Laune tut einfach gut! Genau das feiern und erleben wir bei unserem One4all Gottesdienst an Himmelfahrt. Wir treffen uns an der frischen Luft (da lächelt es sich manchmal leichter), werden eine kleine Strecke spazierengehen und so gemeinsam spüren, wie wichtig die Freundlichkeit in unserem Leben ist.

Wo genau wir uns treffen, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, aber wann: Donnerstag, 29. Mai 2025, 10.30 Uhr



Eine ganze Stadt in unserer Kirche

Endlich wieder Lego[®]-Tage

Sie sind in allen Farben und Formen erhältlich, aus kaum einem Kinderzimmer wegzudenken und wenn man drauftritt tut es richtig weh: Lego[®] begeistert Klein und Groß. Die bunten Steine regen die Fantasie an und bieten unendliche Möglichkeiten, Dinge zu erschaffen. In der Christuskirche wird aus ihnen eine riesige Stadt gebaut: mit Traumhäusern, Eisenbahnen, Wolkenkratzern, Badeseen, einer Kirche und vor allem einer Menge Spaß. Die Bauwerke werden den ganzen Gemeindesaal einnehmen. Mehr als 100.000 Steine stehen zur Verfügung. Ein einzigartiges Projekt! Gebaut wird Freitag und Samstag, 4. und 5. April 2025, im Evang. Gemeindezentrum Christuskirche mit Kindern von acht bis zwölf Jahren. Der Familien-Gottesdienst mit Besichtigung der Lego[®]-Stadt findet am Sonntag, 6. April 2025, 10.30 Uhr, in der Christuskirche statt. Anmeldung über den QR-Code / das Pfarramt.

ALLGEMEIN

DEKANATSBEZIRK KEMPTEN

www.allgaeu-evangelisch.de
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Kempten

DEKANAT KEMPTEN

Dekanin Dorothee Löser
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-51, Fax: 0831 25386-59
Mail: dekanat.kempten@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr,
Mo bis Do 14.00–16.00 Uhr

SCHULREFERAT

Pfr. Wolfgang Krikkey, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 08341 9723871, Mail: schulreferat.kempten@elkb.de

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Pfrin. Michaela Kugler, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-54, Mail: michaela.kugler@elkb.de

EVANGELISCHES JUGENDWERK

Dekanatsjugendreferentin Veronica Gruber
www.ej-allgaeu.de, Mehlstraße 2, 87435 Kempten
Tel.: 0151 17605101, Mail: info@ej-allgaeu.de
Pfr. Florian Schiermeier, Mail: florian.schiermeier@elkb.de

EV. BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

www.ebs-dekanat-kempten.de,
Sabine Hammerbacher, St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-25, Mail: ebw.suedschwaben@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr,
Mi 9.00–12.00 Uhr, Do 14.00–15.00 Uhr

GEMEINDEN/PFARRÄMTER

PFARRAMT CHRISTUSKIRCHE

Pfr. Martin Weinreich, Mail: martin.weinreich@elkb.de
Magnusstraße 33, 87437 Kempten, Tel.: 0831 63370
Pfr. Tim Sonnemeyer, Mail: tim.sonnemeyer@elkb.de
Tel.: 08361 9257990
Pfarramt: Andrea Schweiger
Tel.: 0831 63370, Fax: 0831 5655181
Mail: pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di und Fr 9.30–11.00 Uhr, Mi 16.00–19.00 Uhr
Bankverbindung siehe Seite 22

PFARRAMT MARKUSKIRCHE

Pfrin. Sonja von Kleist, Bussardweg 1–3, 87439 Kempten
Tel.: 0831 93649 oder 5700975, Fax: 0831 5902919
Mail: pfarramt.markus.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo 8.00–12.00 Uhr, Di 8.00–11.00 Uhr,
Do 8.00–14.00 Uhr

MARKUSKIRCHE – ALTUSRIED

Pfr. Sebastian Strunk, Hochholz 1, 87452 Altusried
Tel.: 08373 923921, Mail: sebastian.strunk@elkb.de
Evang.-Luth. Magnuskapelle und Magnushaus
Kemptener Straße 38, 87452 Altusried

PFARRAMT JOHANNESKIRCHE

Pfr. Jens Cleve, Pfrin. Julia Cleve
Braut- und Bahrweg 1–3, 87435 Kempten
Tel.: 0831 22902, Fax: 0831 202002
Mail: pfarramt.johannes.ke@elkb.de
Bürozeiten: Di bis Fr 8.30–12.00 Uhr

JOHANNESKIRCHE – BUCHENBERG

Pfr. Hartmut Babucke, Mail: hartmut.babucke@elkb.de
Eschacher Straße 31, 87474 Buchenberg
Vikar Paul Keyser, Mail: paul@familie-keyser.de

PFARRAMT ST.-MANG-KIRCHE

Pfr. Hartmut Lauterbach
St.-Mang-Platz 2, 87435 Kempten
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26
Mail: pfarramt.stmang.ke@elkb.de
Bürozeiten: Mo bis Fr, 9.00–12.00 Uhr und
Mo bis Do, 13.00–16.30 Uhr
Vikar Jonas Hammerbacher
Mail: jonas.hammerbacher@elkb.de

ST.-MANG-KIRCHE – GEMEINDE IM GRÜNEN

Pfrin. Andrea Krakau, Trilschweg 4, 87437 Kempten,
Mail: andrea.krakau@elkb.de, Tel.: 0831 57008150

KIRCHENMUSIK ST.-MANG-KIRCHE DEKANATSKANTOR

KMD Frank Müller, Tel.: 0831 25386-21
Fax: 0831 52259-28, Mail: kmd-mueller@web.de

PFARRAMT MATTHÄUSKIRCHE

Pfr. Vitus Schludermann, Pfrin. Gisela Schludermann
Hochbrunnenweg 2, 87437 Kempten, Tel.: 0831 73820
Gemeinsames Pfarrbüro mit der St.-Mang-Kirche
Tel.: 0831 25386-21, Fax: 0831 25386-26,
Mail: pfarramt.matthaeus.ke@elkb.de,
Bürozeiten: Di bis Do 9.00–11.00 Uhr
sonstige Zeiten: Siehe Pfarramt St.-Mang-Kirche

SONDERSEELSORGE

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 1110-111 oder 0800 1110-222

SEELSORGE IN DEN ALTENHEIMEN

Pfrin. Maria Soulainman, Tel.: 0831 25384-130
Mail: maria.soulaiman@elkb.de

KRANKENHAUSSEELSORGE KEMPTEN

Pfrin. Heike Steiger, Tel.: 0831 5303399

SEELSORGE IN DER JVA KEMPTEN

Pfrin. Annegret Pfirsich, Tel.: 0831 51266-141
Mail: annegret.pfirsich@jv.bayern.de

SUIZIDPRÄVENTION / SEELSORGE BKH

Pfrin. Jutta Schröppel, Tel.: 0151 6276 9846
Mail: jutta.schroepfel@bkh-kempten.de

HOCHSCHULSEELSORGE KEMPTEN

Pfr. Florian Schiermeier, Mail: florian.schiermeier@elkb.de

PRÄVENTION SEXUALISIERTE GEWALT

ANSPRECHPERSONEN IM DEKANAT

Antje Weinreich
Johannes Steiner

ANSPRECHSTELLE FÜR BETROFFENE DER LANDESKIRCHE

Tel.: 089 5595-335, Mail: ansprechstellesg@elkb.de

MELDESTELLE DER LANDESKIRCHE

Tel.: 089 5595-342, Mail: meldestellesg@elkb.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

JOHANNES-KINDERGARTEN

Braut- und Bahrweg 9, Kempten, Tel.: 0831 24797

ARCHE NOAH

Leutkircher Straße 45, Kempten, Tel.: 0831 87854

KINDERGARTEN ABENTEUERLAND

Bussardweg 1, Kempten, Tel.: 0831 97554

KINDERTAGESSTÄTTE MATTHÄUSKIRCHE

Hochbrunnenweg 2, Kempten, Tel.: 0831 77500

WEITERE KINDERTAGESSTÄTTEN

Weitere Kindertagesstätten der Diakonie finden Sie
unter: www.diakonie-allgaeu.de/kindertagesstaette

SOZIALE EINRICHTUNGEN

DIAKONISCHES WERK

www.diakonie-allgaeu.de
Geschäftsstelle, St.-Mang-Platz 12, 87435 Kempten
Tel.: 0831 54059-101
Mail: verwaltung@diakonie-kempten.de

KIRCHLICHE ALLGEMEINE SOZIALARBEIT (KASA)

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-310

KURBERATUNG MÜTTERGENESUNGSWERK

St.-Mang-Platz 10, Tel.: 0831 54059-311

DIAKONIEKAUFHAUS

St.-Mang-Platz 14, Tel.: 0831 54059-320

FLEXIBLE JUGENDHILFEN

St.-Mang-Platz 6, Tel.: 0831 54059-400

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE

Illerstraße 13, Tel.: 0831 54059-331
Bürozeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

ASYLSOZIALBERATUNG

Rübezahlweg 4, Tel.: 0831 57538571

STADTTEILBÜROS

St.-Mang: Im Oberösch 3, Tel.: 0831 9605700
Thingers: Schwalbenweg 71, Tel.: 0831 5124927

PFLEGE/BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

St.-Mang-Platz 12, Tel.: 0831 54059-201

TAGESPFLEGE DER DIAKONIE

St. Mang: Hauffstraße 9, Kempten, Tel. 0831 9604080

EVANG. SOZIALSTATION

Freudental 9, Tel.: 0831 25384-510

SENIORBETREUUNG HALDENWANG

Beim Wiedebauer 9, 87490 Haldenwang
Tel.: 08374 586588

ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Wilhelm-Löhe-Haus, Freudental 9, Tel.: 0831 25384-110



Haupt- untersuchung

Prüfen ist keine einmalige Sache. Ich muss immer wieder neu prüfen, ob noch alles gut ist. Vielleicht ist 2025 ein Jahr der Hauptuntersuchung.

Lektorat

Was ist eigentlich gut? Das, was glänzt? Das, was Geld einbringt? Das, was glücklich macht?

~~und behaltet, was andere von euch wollen.~~
 Prüft alles und behaltet ~~die Schwächen~~. Prüft alles und behaltet, ~~was niemand braucht~~. Prüft alles und behaltet, ~~was glänzt~~. Prüft alles und behaltet, ~~was euch runterzieht~~. Prüft alles und behaltet ~~das Traditionelle~~. Prüft alles und behaltet ~~die Highlights~~. Prüft alles und behaltet, ~~was funktioniert~~. Prüft alles und behaltet das Gute. Prüft alles und behaltet ~~das Wertvolle~~. Prüft alles und behaltet, ~~was Geld einbringt~~. Prüft alles und behaltet, ~~wonach euer Herz steht~~. Prüft alles und behaltet, ~~was Kirchenmitglieder bringt~~. Prüft alles und behaltet, ~~was ihr besonders mögt~~. Prüft alles und behaltet ~~das Normale~~. Prüft alles und behaltet ~~den Status Quo~~. Prüft alles und behaltet ~~die Probleme~~. Prüft alles und

Jahreslosung 2025 - 1. Thessalonicher 5,21